

Hinweise

Die Beobachtungsdaten für den faunistischen Sammelbericht über den Zeitraum vom 1.8.1977 bis 31.7.1978 bitten wir bis spätestens zum 15.9.1978 an Karl Sperner, Am Griesfeld 2, 3590 Bad Wildungen-Wega, einzusenden. Zur Arbeitserleichterung bei der Zusammenstellung der Daten soll für jede in Frage kommende Vogelart ein Blatt im Format DIN A 6 (Postkartengröße) verwendet werden, das lediglich einseitig zu beschreiben ist. Sollte ein Blatt für eine Vogelart nicht ausreichen, so sind weitere Blätter auszufertigen. Auf jedem Blatt muß der Name des Beobachters angegeben sein. Der Beobachtungsort ist wegen eventueller Doppelbeobachtungen möglichst genau zu bezeichnen. Bei den Zugbeobachtungen vom Kranich sind zusätzliche Angaben über Uhrzeit und Zugrichtung erwünscht.

Schwerpunkt-Programm 1978 für die Hessen-Avifauna

1. Bestandserfassung an Eulen:

Das Jahr 1978 steht ganz im Zeichen des Steinkauzes, um noch vorhandene Lücken zu schließen.

2. Bestandserfassung an Brutvogelarten, die ans Wasser gebunden sind:

Haubentaucher	Rohrweihe
Schwarzhalstaucher	Wasserralle
Zwergtaucher	Tüpfelralle
Graureiher	Kleine Ralle
Purpureiher	Zwergralle
Nachtreiher	Bleßralle
Zwergdommel	Teichralle (nur auf Probeflächen)
Höckerschwan	Sumpfhohleule
Krickente	Eisvogel
Knäkente	Uferschwalbe
Schnatterente	Rohrschwirl
Löffelente	Schlagschwirl
Tafelente	Schilfrohrsänger
Reiherente	Drosselrohrsänger
	Blaukehlchen

Darüber hinaus bitten wir zur internen Verwertung im Arbeitskreis Edertal alle Brutvorkommen von Rohrammer und Teichhuhn zu erfassen.

Wir bitten alle Mitarbeiter, am Schwerpunkt-Programm 1978 nach Kräften mitzuarbeiten und die Ergebnisse zusammen mit den Beobachtungsdaten für den faunistischen Sammelbericht zum 15.9.1978 an Karl Sperner, Am Griesfeld 2, 3590 Bad Wildungen-Wega, einzusenden, der sie an die Arbeitsgruppe Avifauna Hessen weiterleiten wird.

Bitte um Mitarbeit!

Unser Mitarbeiter Eckhard Jedicke, Parkstr. 14, 3548 Arolsen, bittet um Mitteilung aller Höckerschwan-Bruten unter Angabe der Anzahl von normal dunkel und hell gefärbten Jungvögeln sowie weiteren brutbiologischen Daten des Höckerschwans (auch aus früheren Jahren!).

Schriftenreihe "Vogelkundliche Mitteilungen aus dem Kasseler Raum"

Das Heft 2 dieser Schriftenreihe wird demnächst erscheinen. Da das Beobachtungsgebiet des Arbeitskreises Kassel an unseren Bereich angrenzt, wird die Lektüre auch dieses Heftes wieder allen empfohlen. Bestellungen sind zu richten an Volker Lucan, Südstr. 17, 3549 Wolfhagen.

Bitte an alle "Gast-Beobachter"

Alle auswärtigen, nicht zum Arbeitskreis Edertal gehörenden Beobachter, die gelegentlich Exkursionen in das Gebiet unseres Arbeitskreises unternehmen, werden gebeten, ihr dabei gewonnenes Beobachtungsmaterial für eine Veröffentlichung in dieser Schriftenreihe zur Verfügung zu stellen und an die oben genannte Anschrift einzusenden. Auch Daten, die zunächst nicht von Bedeutung zu sein scheinen, können unter Umständen für eine spätere Auswertung wichtig sein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Hefte Edertal](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Hinweise 192-193](#)